



Sammlung Theaterzettel

Dalibor

Kähler, Willibald

1901-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. Februar 1901.

61. Vorstellung im Abonnement B.

DALIBOR.

Oper in 3 Akten von Josef Wenzig. Deutsche Bühnenbearbeitung von Max Kalbel. Musik von Friedrich Smetana
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kühler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Wladislaw, König von Böhmen	Herr Fenten.
Dalibor	Herr Krug.
Budivoi, Befehlshaber der Wache	Herr Boifin.
Benesch, Kerkermeister	Herr Mary.
Beit, Dalibor's Knappe	Herr Erl.
Milada, Schwester des ermordeten Burggrafen	Frau Rode-Heindl.
Zutta, ein Waisenmädchen	Frl. Dima.
Ein Richter	Herr Hildebrandt.
Zdenko's Geist, als stumme Erscheinung.	

Basallen des Königs, Räte des königlichen Gerichts, Männer und Diener, Dalibor's Reifige.

Ort der Handlung: Die Burg in Prag und deren Umgebung.

Zeit: 15. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.	Preis.	Sperrsitze im I. Parquet	Preis.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz.	Sperrsitze im II. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "	Gallerie	— .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Staffelpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 23. Februar 1901. 28. Vorstellung außer Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen. **Kinder-Vorstellung.**

Sneewittchen und die sieben Zwerge.

Eine Komödie für Kinder in 5 Bildern nach dem Märchen bearbeitet von L. A. Görner. Musik von Hetsch.

Anfang 5 Uhr.